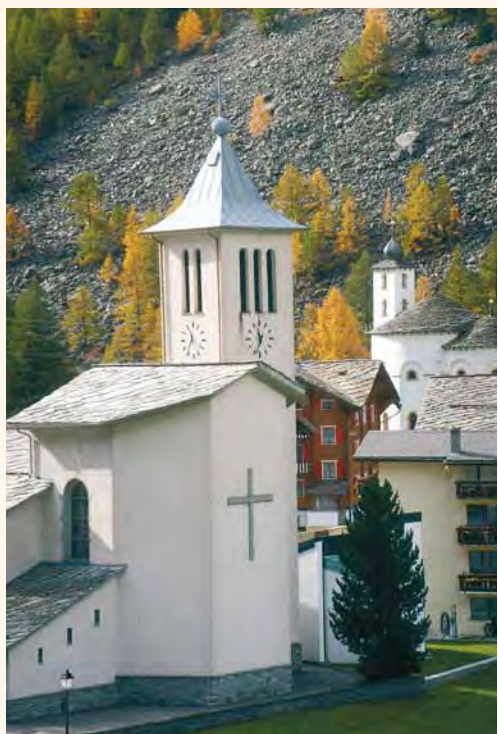


Saastal

Pfarrblatt Februar 2015





Gebet um Humor

Schenke mir eine gute Verdauung, Herr, und auch etwas zum Verdauen. Schenke mir Gesundheit des Leibes, mit dem nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten. Schenke mir eine heilige Seele, Herr, die das im Auge behält, was gut ist und rein, damit sie im Anblick der Sünde nicht erschrecke, sondern das Mittel finde, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist, die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen, und lasse nicht zu, dass ich mir allzu viel Sorgen mache um dieses sich breit machende Etwas, das sich „Ich“ nennt. Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile. Amen.

Hl. Thomas Morus (1478 – 1535)



Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Februar 2015

1. So. 4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Amt mit Blasius-Segen
Opfer für die Katholische Aktion
des Bistums
10.30 Messe im Altersheim



3. Di. Hl. Blasius
10.30 Messe im Altersheim
10.45 Blasius-Segen für die OS.
Auch Mütter und Väter
mit Kleinkindern sind herzlich
willkommen!
4. Mi. **9.00 Stiftmesse:** 1. Maria Andenmat-
ten und Maria und Franz Anden-
matten-Anthamatten 2. Anna und
Hilda Bilgischer 3. Antonia Burgener;
Gedächtnis: 1. Anna und Anton Bur-
gener-Anthamatten 2. Peter-Marie
Anthamatten-Schins
5. Do. Hl. Agatha
10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen
6. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
8.00 Schulmesse
und Fasnachtsmesse der FMG
9.00 Krankenkommunion

7. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse: 1. Erich Zur-
briggen 2. Verena Zurbriggen 3. Anna
Anthamatten 4. Josef Burgener-
Anthamatten 5. Wohltäter unserer
Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. Anna und
Andreas Anthamatten-Burgener

8. So. 5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Amt
Opfer für die Renovation
der Pfarrkirche
10.30 Messe im Altersheim

10. Di. 10.30 Messe im Altersheim
11. Mi. Unsere Liebe Frau von Lourdes
9.00 Stiftmesse: 1. Walter Anthamat-
ten, des Oskar 2. Katharina und Au-
gustin Anthamatten-Berchtold 3. Ma-
ria und Peter Anthamatten-Zurbriggen
sowie Theophil Anthamatten 4. Jose-
fa Anthamatten 5. Blanka und Gustav
Anthamatten-Biffiger 6. Marie Antha-
matten
12. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheimkapelle
13. Fr. **8.00 Schulmesse:** 1. Angelika und
Ernest Ruppen-Zurbriggen 2. Maria
Andenmatten-Demmler 3. German
Bumann
14. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse: 1. Ulrich Stof-
fel-Venet 2. Albert Stoffel

15. So. 6. Sonntag im Jahreskreis –
Vorstellung des Projektes
«Pilgerheiligtum» der Schönstätter
Marienschwestern von Brig
9.00 Amt
Opfer für den Blumenschmuck
10.30 Messe im Altersheim

16. Mo. **14.00 Krankenkommunion**
17. Di. 10.30 Messe im Altersheim

18. Mi. Aschermittwoch:

Beginn der 40-tägigen Fastenzeit, die uns auf die Feier der Auferstehung Jesu Christi an Ostern vorbereiten will. Gebotener Fast- und Abstinenztag.

9.00 Schulmesse (Primar und OS) mit Segnung und Auflegung der Asche

10.30 Messe im Altersheim mit Segnung und Auflegung der Asche
20.15 Abendmesse mit Segnung und Auflegung der Asche



19. Do. 10.30 Messe im Altersheim

20. Fr. **8.00 Schulmesse:** 1. Maria Zurbruggen-Ruppen 2. Helene Andenmatten-Zurbruggen

21. Sa. Beichtgelegenheit entfällt!
19.00 Vorabendmesse
20.00 Eucharistische Anbetung

22. So. ERSTER FASTENSONNTAG

9.00 Amt

Opfer für die Belange der Pfarrei

18.00 Kreuzweg-Andacht

10.30 Messe im Altersheim

23.–25. *Diözesaner pastoraltheologischer Weiterbildungskurs im Bildungshaus St. Jodern*

24. Di. 10.30 Messe im Altersheim

25. Mi. **8.00** Messe
20.00 Orgelkonzert mit Gerben Budding



26. Do. 10.30 Messe im Altersheim
16.00 Vorbereitungsabend für die Erstkommunion
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

27. Fr. **8.00 Schulmesse:** 1. Agnes und Robert Ruppen-Zurbruggen 2. Angelika und Ludwig Bumann-Andenmatten 3. Albina und Albertina Zurbruggen
Beginn Sportferien

28. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit bei **Pfarrer Konrad**
19.00 Vorabendmesse

März 2015

1. So. ZWEITER FASTENSONNTAG – Krankensonntag – Austauschpredigt: Pfarrer Konrad
9.00 Amt

Opfer für die Renovation der Pfarrkirche

10.30 Messe im Altersheim

14.00 Gemeinsame Feier der Krankensalbung
Kreuzweg entfällt!



3. Di. 10.30 Messe im Altersheim

4. Mi. **9.00 Stifftmesse:** 1. Philemon Venetz-Bumann 2. Heinrich Anthamatten-Anthamatten 3. H.H. Christoph Perrig 4. Ida und Benedikt Zurbruggen-Anthamatten
GV der Oberwalliser Sakristane im Obergoms
19.30 Kirchenratssitzung

Stein auf Stein mit gutem Vorbedacht,
gibt zuletzt auch ein Gebäude.

Johann Wolfgang von Goethe

Pfarreinrichten

Durch das Sakrament der Taufe wurde ein Kind Gottes:



Am 21. Dezember 2014 spendete Pfarrer Amadé Brigger in der Pfarrkirche von Saas-Grund KIM Geiser, des Alexander und der Manuela geb. Bumann das Sakrament der Taufe. Das Kind ist am 24. August 2014 im Spital in Visp geboren.

Taufpaten: Etienne Ruppen und Stefanie Geiser.
Grosseltern: Peter und Andrea Geiser-Anthamatten und Alois und Christine Bumann-Brunner.
Die Tauffamilie wohnt in Saas-Grund.

Wir wünschen dem neuen Kind Gottes und seinen Eltern alles Gute und Frohe auf ihrem gemeinsamen Lebensweg, besonders Gottes reichen Segen!

Frauen- und Müttergemeinschaft

Jassen

Am Donnerstag, den 27. November 2014, wurden beim alljährlichen Jassnachmittag wieder fleissig die Karten gemischt. Konzentriert und motiviert versuchten alle Frauen, möglichst viele Punkte zu sammeln. Die Zeit verging dabei wie im Fluge. Nachdem wir uns nach fünf Jass-Runden mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, wurde Paulina Anthamatten am Ende des Tages zur Jasskönigin gekürt. Bei der Preisverleihung durften alle Teilnehmerinnen einen Preis vom Gabentisch aussuchen.



Aufnahme Neumitglieder – Mariä Empfängnis

Am Montag, den 8. Dezember 2014, feierten wir gemeinsam die Andacht «Still mit Maria». Für kurze Zeit liessen wir den Ballast des Alltags hinter uns und wurden still, damit wir Maria begegnen konnten. Wir freuten uns sehr, zu diesem Anlass drei weitere Frauen in unseren Verein aufnehmen zu dürfen. Es sind dies Denise Schwörer, Veronique Werlen und Gaby Zurbruggen. Die Präsidentin Gaby Andenmatten hiess sie herzlich willkommen im Kreis der Frauen- und Müttergemeinschaft von Saas-Grund. Als kleines Willkommensgeschenk erhielten sie ein Buch mit Gebeten für viele verschiedene Anlässe.

Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 11. Dezember 2014, wurden alle ab sechzig Jahren mit Partnern zur alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Erfreulicherweise meldeten sich fast hundert Personen an. Als Eröffnung feierten wir eine Messfeier zum Thema «Sterne zeigen uns den Weg». Anschliessend wurde im Mehrzweckgebäude ein schmackhaftes Mittagessen serviert, welches Peter Anthamatten mit seinem Team zubereitete.



Am Nachmittag stimmten uns die Kindergärtner und Primarschüler mit gelungenen Darbietungen auf die Adventszeit ein. Nach Kaffee und Kuchen liessen wir den Tag schliesslich gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Konsum-Verein, der die Feier jeweils sponsert!



Rorate

«Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum». Auf gut Deutsch: «Tauet auf ihr Himmel über uns, und ihr Wolken regnet den Gerechten!» In diesem Sinne versammelten sich die Schüler und Schülerinnen der Orientierungs- und Primarschule zusammen mit zahlreichen Erwachsenen am Freitagmorgen, den 19. Dezember um 7.00 Uhr in der Früh in der Pfarrkirche, um sich auf die bevorstehende Ankunft des Gottessohnes vorzubereiten. Zuvor hatten «aufgeweckte» OS-Schüler und -schülerinnen unter der Regie unseres Sakristans Renato viele kleine Kerzen angezündet, so dass wir während der Messfeier fast gänzlich auf elektrisches Licht verzichten konnten. Andere Schüler der 3. OS hatten wiederum ein feines «Z'Morgund» im grossen Fletschhorn-Saal vorbereitet, der diesmal kaum alle Teilnehmenden zu fassen vermochte.

Wir danken den Jugendlichen und Lehrpersonen ganz herzlich für ihren tollen Einsatz, angefangen beim Einkauf über das Aufdecken und Servieren bis hin zum Ab- und Aufräumen.

Es ist besonders schön und wertvoll, wenn junge Menschen sich für das Gemeinwohl engagieren – erst recht, wenn es sich um einen Pfarreianlass handelt. Hoffentlich wird das auch 2015 so wieder möglich sein. Dankeschön!

Sternsingen

Am Dreikönigstag, 6. Januar nach der Schule waren sie wieder unterwegs, unsere älteren Primarschüler angezogen als Heilige Drei Könige. Sie zogen in mehreren Gruppen durch unser Dorf, von Haus zu Haus, um einerseits den altchristlichen Segenswunsch «Christus mansionem benedicat» – Christus, segne dieses Haus – zu überbringen, und andererseits gemäss dem Motto des internationalen päpstlichen Hilfswerkes MISSIO «Kinder helfen Kindern» für hilfsbedürftige Kinder auf den Philippinen zu sammeln. Mit grosser Freude machten sich die Kinder, nachdem sie vom Pfarrer gesegnet wurden, auf den Weg – trotz Kälte und bald einbrechender Dunkelheit. Für den langen Weg erhielten sie zuvor noch eine kleine Stärkung, die sichtlich wohltat. Ein grosses Vergelt's Gott an die drei verantwortlichen Frauen für die Vorbereitung und Durchführung dieses sehr sinnvollen und wertvollen Brauches – und auch den Kindern für ihr engagiertes Mitmachen! Das wird das Jesuskind bestimmt gefreut haben!



Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern



Wie in den vergangenen Jahren wurde auch am Heiligen Abend 2014 ein Wortgottesdienst mit einem Krippenspiel für Familien mit Kindern, die noch nicht zur heiligen Kommunion gehen können, angeboten. Dieser Kindergottesdienst um 17.00 Uhr stiess wiederum auf reges Interesse: Rund 90 Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern, darunter viele Gäste, vor allem aus Deutschland, nahmen daran teil, so dass die Kirche zur Hälfte besetzt war. An dieser Stelle sei unseren einheimischen Kindern und den Erwachsenen, die tatkräftig zum guten Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich gedankt! Am Ende der Feier erhielt jedes Kind als kleines Andenken und Geschenk eine aus dickerem Papier angefertigte Glocke mit drei schönen Weihnachtsbildern darauf, die zu Hause am Christbaum aufgehängt werden konnte. «Mögen die Glocken uns immer wieder zu Jesus führen!»

Pfarreistatistik 2014

TAUFEN

8 Kinder wurden durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen:

MATEO Hildbrand, des Michael und der Josefina geb. Zurbriggen am 9.3.

RIAN Burgener, des Stefan und der Liliane geb. Zizzo am 30.03.



SAMUEL JONATHAN Holfelder, des Stefan und der Anja geb. Holfelder am 13.4.

MICHELLE Anthamatten, des Pascal und der Arian geb. Bumann am 18.05.

ELYA Kronberger, des Dario und der Tanja geb. Bumann am 01.06.

ROMY Burgener, des Urs und der Doris geb. Schaller am 13.07.

SIENA Malea Werlen, des Martin und der Véronique geb. Venetz am 19.10.

KIM Geiser, des Alexander und der Manuela geb. Bumann am 21.12.

ERSTKOMMUNION

12 Erstkommunikanten konnten im vergangenen Jahr am 27. April unter dem Thema «Jesus, der kostbarste Schatz in unserem Leben» zum ersten Mal den Leib und das Blut Jesu Christi empfangen.



EHEN

1 Paar hat das Sakrament der Ehe geschlossen, um sich auf den gemeinsamen Lebensweg zu begeben: Aldo und Katja Burgener-Bumann am 20. September.



TODESFÄLLE

7-mal läuteten die Totenglocken und luden uns ein, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen:

Selina Zurbriggen-Anthamatten am 20. Januar

Emil Anthamatten-Ruppen am 20. Mai

Theodor Zurbriggen-Schnyer am 19. August

Otto Venetz-Zurbriggen am 8. Oktober

Edelbert Ruppen-Venetz am 15. Oktober

Norbert Burgener, Tamatten am 1. Dezember

Marie Anthamatten, Bodmen am 2. Dezember

Abgelaufene Stiftmessen

Folgende Stiftmessen wurden im Jahr 2014 zum letzten Mal gelesen:

- Walburga und Florinus Anthamatten-Ruppen
- Pius Zurbriggen-Anthamatten, Dorf
- Maria und Albinus Venetz-Bilgischer, Mühle
- Leonie und Salomon Zurbriggen-Bilgischer
- Engelbert Bilgischer
- Maria Zurbriggen-Bilgischer
- Karolina und Philipp Ruppen-Kalbermatten, Tamatten
- Hedwig Andenmatten, Obere Gasse
- Pius Venetz-Supersaxo
- Albin Anthamatten-Burgener
- Ida und Rudolf Zurbriggen-Venetz

Wichtige Hinweise

1. Wenn die Angehörigen es wünschen, besteht die Möglichkeit, ein neues Stiftjahrzeit für 25 Jahre abzuschliessen (Kapital Fr. 500.–).
2. Wenn die Stiftmesse des einen Ehepartners abgelaufen ist, die des anderen Partners aber noch besteht, ist es auf Wunsch der Angehörigen möglich, den schon länger verstorbenen Ehepartner hinzuzunehmen (ohne weitere Unkosten).
3. Oder es besteht die Möglichkeit, jährlich eine so genannte Manualmesse (Gedächtnismesse) zu Fr. 10.– lesen zu lassen. Diese Gedächtnismesse kann auf Wunsch der Angehörigen im Pfarrblatt veröffentlicht werden. **Dazu muss sie aber bis zum 8. des Vormonats dem Pfarreisekretär gemeldet werden!**
4. Für den Abschluss von Stiftjahrzeiten (25 Jahre) und jährlichen Gedächtnismessen sowie deren Einteilung im Jahreskalender ist unser Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten zuständig. Er nimmt gerne Ihre Wünsche entgegen! Dankeschön!



DANKESCHÖN!

Opfer und Spenden

06./07.12.	Blumenschmuck	287.65
08.12.	Belange der Pfarrei	167.80
13./14.12.	Belange der Pfarrei	330.85
20./21.12.	Belange der Pfarrei	362.10
24.12.	Kinderspital Bethlehem	1 158.30
27./28.12.	Belange der Pfarrei	248.20
Dez.	Kerzen Pfarrkirche	908.75
06.01.	Sternsingen	5 450.—

Sanierung Pfarrkirche

05.12.	Beerdigung Maria Anthamatten	376.05
06.12.	Beerdigung Norbert Burgener	756.55
25.12.	Opfer	334.70
03.12.	Diverse Spenden	6 300.—

Die Ausgelassenheit kommt im Leben unserer Kirche oft zu kurz. Fasnacht ist die Möglichkeit, seine Lebensfreude, das Tanzen und Lachen, das unbeschwerte Beisammensein als Teil des Lebens und des Glaubens zu geniessen. Nach einer tollen Fasnacht wünschen wir Euch allen eine besinnliche, Geist-Seele-Leib erneuernde Fastenzeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Februar 2015

1. So. 4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt mit Blasius-Segen
19.30 Abendmesse
mit Blasius-Segen
Opfer für die Katholische Aktion
des Bistums



3. Di. Hl. Blasius
19.30 Abendmesse
mit Blasius-Segen
4. Mi. 14.00 Rosenkranz
in der Aufbahrungskapelle
5. Do. Hl. Agatha
08.00 Schulmesse
19.00 Grund: Anbetungsstunde
6. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Stiftmesse mit eucharistischem
Segen: 1. Albina und Simon Burge-
ner-Bumann und Robert Burgener
2. Amanda und Hans Venetz-Bumann
3. Philipp Kalbermatten-Zurbriggen
4. Verstorbene der Feuerwehr und
des Zivilschutzes; Gedächtnis: Ida und
Jules Bortis-Burgener
Beichtgelegenheit

8. So. 5. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

11. Mo. **14.00 Krankenkommunion**

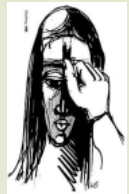
10. Di. **19.30 Stiftmesse:** 1. Maria und Edwin
Kalbermatten-Bumann 2. Stefanie
und Adolf Kalbermatten-Ruppen 3.
Simon Kalbermatten; Gedächtnis:
1. Erika Ursprung-Kalbermatten 2.
Amandus Burgener

12. Do. **8.00 Schulmesse**
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheimkapelle

15. So. 6. Sonntag im Jahreskreis –
Vorstellung des Projektes
«Pilgerheiligtum» der Schönstätter
Marienschwestern von Brig
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für den Unterhalt
der Pfarrkirche

17. Di. **19.30 Abendmesse**

18. Mi. **Aschermittwoch:**
Beginn der
40-tägigen Fastenzeit,
die uns auf die Feier
der Auferstehung Jesu Christi
an Ostern vorbereiten will.
Gebotener Fast- und Abstinenztag.
13.00 FMG: «Chruchtele»
14.00 Rosenkranz
in der Aufbahrungskapelle
19.00 Messfeier mit Segnung
und Austeilung der Asche



19. Do. **8.00 Schulmesse**

21. Sa. *20.00 Grund: Anbetungsstunde*

22. So. **ERSTER FASTENSONNTAG**
10.30 Amt – anschliessend
Möglichkeit zum Empfang
der Krankensalbung
19.30 Abendmesse
Opfer für Hostien, Wein, Altarkerzen,
Weihrauch etc.

- 23.–25. *Diözesaner pastoraltheologischer*
Weiterbildungskurs im
Bildungshaus St. Jodern

24. Di. Fest des hl. Apostels Matthias
19.30 Messe
25. Mi. *Grund 20.00: Orgelkonzert
mit Gerben Budding*
26. Do. **8.00 Schulmesse**
**16.00 Vorbereitungsabend
auf die Erstkommunion
im MZG Saas-Grund**
**18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheimkapelle**
27. Fr. **9.00 Krankenkommunion**
19.30 Kreuzweg-Andacht
Beginn Sportferien

März 2015

- 1. So. ZWEITER FASTENSONNTAG –
Austauschpredigt: Pfarrer Konrad**
**10.30 Amt – anschliessend
Beichtgelegenheit
bei Pfarrer Konrad**
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei
- 3. Di. 19.30 Abendmesse**
20.15 Kirchenratssitzung

Pfarreinachrichten



Weihnachtskrippe

Fleissige Heinzeldamen und Heinzelmänner haben am Ende der Adventszeit wiederum die Krippe in der Pfarrkirche aufgebaut und die schönen Christbäume geschmückt. Dahinter stecken immer viel Fleiss, Einsatz und Goodwill. Umso herzlicher möchten wir uns bei den Freiwilligen für ihren wertvollen Dienst bedanken! Auf diese Weise haben sie unsere weihnachtliche Freude vermehrt und unseren Glauben an die Menschwerdung Gottes in Jesus von Nazareth gestärkt. Danken möchten wir auch allen Frauen, die jahrein und jahraus für den Blumenschmuck in unseren Kirchen (Pfarrkirche und Rundkirche) besorgt sind und die es verstehen, immer wieder neue Sujets und gelungene Farbkombinationen zu arrangieren. Oft wahre Künstlerinnen, die eine Auszeichnung verdient hätten! Zumindest wollen wir aber ein grosses DANKESCHÖN aussprechen!



Rorate-Messe

Als Zeichen der Wachsamkeit und der Bereitschaft, den kommenden Gottessohn unter uns aufzunehmen, versammelte sich am Donnerstag, den 18. Dezember um 7.00 Uhr eine muntere Schar von Gläubigen mit den Schulkindern in der von vielen kleinen Kerzen erhellten Kirche, um miteinander eine besondere Adventsmesse zu feiern. Nach der sehr stimmungsvollen Feier waren alle Teilnehmenden zum Frühstück in die Turnhalle eingeladen, wo uns der Vorstand der Frauen- und Müttergemeinschaft verwöhnte. Wir sagen dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott – und freuen uns schon auf das nächste Mal! Bis dahin dürfen wir füreinander immer wieder ein helles und frohmachendes Licht sein, so dass die Dunkelheit in unserem Leben weicht und wir mit vertrauensvollem Herzen unseren Weg im Alltag fortsetzen können!

Sternsingen



Am Sonntagnachmittag, den 4. Januar machten sich vier tapfere Kinder unserer Pfarrei als Sternsinger auf den Weg durch unser Dorf, um den Einwohnern den Neujahrssegens zu überbringen: 20 + C + M + B + 15. Christus segne dieses Haus auch im Jahr 2015! Die dabei durchgeführte Sammelaktion war heuer bestimmt für das Projekt «Zämu Kultur schaffu» von «insieme oberwallis». Es handelt sich dabei um ein Theaterprojekt, das Mozarts Zauberflöte von Menschen mit besonderen Bedürfnissen inszenierte. In Schauspiel, Tanz, Musik, Gesang, Plakatdesign, Bühnenbild sowie der Produktion eines Theaterhefts konnten Behinderte ihre kreativen Fähigkeiten einem breiten Publikum präsentieren. Wir danken den umherziehenden Kindern und den Verantwortlichen des Jugendvereins ganz herzlich für ihre gute Idee und ihren treuen Einsatz!

Pfarreistatistik 2014

TAUFEN

3 Kinder wurden durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen:

ELISA Kalbermatten, des Fredy und der Katrin geb. Heimer am 18.05.

ELLA Kalbermatten, des Toni und der Maria geb. Kabelitz am 18.5.

MELIA Rieder, des Patrick und der Patrizia geb. Venetz am 07.09.

ERSTKOMMUNIONEN

Keine

EHEN

1 Paar hat das Sakrament der Ehe geschlossen. Sie haben in unserer Pfarrei am 14.6. geheiratet und nahmen ihren Wohnsitz in Siders. Es sind dies: Eric Bonvin und Sandrine Perez

TODESFÄLLE

3-mal läuteten die Totenglocken und luden uns ein, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen:

Berta Venetz-Kalbermatten am 1. September

Ida Bumann-Burgener am 16. September

Ida Bortis-Burgener am 13. November

Abgelaufene Stiftmessen

Folgende Stiftmessen wurden im Jahr 2014 zum letzten Mal gelesen:

- Simon Burgener-Ruppen
- Amandus Burgener
- Regina und Hermann Anthamatten-Zurbrigg
- Balbina und Rudolf Kalbermatten-Noti
- Klara Burgener-Zurbrigg
- Fides Burgener-Burgener
- Pius Zurbrigg-Kalbermatten

Wichtige Hinweise

1. Wenn die Angehörigen es wünschen, besteht die Möglichkeit, ein neues Stiftjahrzeit für 25 Jahre abzuschliessen (Kapital Fr. 500.–).
2. Wenn die Stiftmesse des einen Ehepartners abgelaufen ist, die des anderen Partners aber noch besteht, ist es auf Wunsch der Angehörigen möglich, den schon länger verstorbenen Ehepartner hinzuzunehmen (ohne weitere Unkosten).
3. Oder es besteht die Möglichkeit, jährlich eine so genannte Manualmesse (Gedächtnismesse) zu Fr. 10.– lesen zu lassen. Diese Gedächtnismesse kann auf Wunsch der Angehörigen im Pfarrblatt veröffentlicht werden. **Dazu muss sie aber bis zum 8. des Vormonats dem Pfarreisekretär gemeldet werden!**
4. Für den Abschluss von Stiftjahrzeiten (25 Jahre) und jährlichen Gedächtnismessen sowie deren Einteilung im Jahreskalender ist unser Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten zuständig. Er nimmt gerne Ihre Wünsche entgegen! Dankeschön!

Opfer und Spenden

07.12.	Belange der Pfarrei	154.35
08.12.	Belange der Pfarrei	188.55
14.12.	Belange der Pfarrei	173.60
21.12.	Belange der Pfarrei	145.20
24.12.	Kinderspital Bethlehem	639.30
25.12.	Belange der Pfarrei	259.10
28.12.	Belange der Pfarrei	156.25
Dez.	Kerzen Pfarrkirche	992.15
29.12.	Kerzen Rundkirche	148.25
05.01.	Sternsingen	1 698.—

Wir danken allen Lesern und Leserinnen für Ihr Interesse und wünschen Euch eine gute, von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Fee u. Saas-Almagell nach dem Dossier



Himalaya

Am Donnerstag, 8. Januar 2015 konnte der Kirchenchor Saas-Balen in der Turnhalle einen Vortragsabend über das Himalaya-Gebirge organisieren. Referentin war die 3-fache Mutter Heidi Sand, welche innerhalb von 3 Jahren 3 Achttausender im Himalaya-Gebirge bestiegen hat. Motivation war eine vorangegangene Darmkrebs-Diagnose, welche sie gänzlich aus der Bahn warf und ihr den Ansporn zu dieser Höchstleistung gab. Eindrücklich erzählt und mit Bildern und Filmen dokumentiert, konnte sie die begeisterten Anwesenden in die einmalige Bergwelt des Himalaya-Gebirges entführen.

Im Anschluss offerierte der Kirchenchor ein Apéro, an welchem die Anwesenden noch persönlich das Gespräch mit der Referentin suchen konnten. Der Kirchenchor hat auf Eintrittsgeld verzichtet. Lieber hat man eine freiwillige Kollekte zu Gunsten der Oberwalliser Krebsliga eingezogen, für welche man über 600 Franken einnahm. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

